

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei  
Aktiengesellschaft  
Ulm**

WKN: 693400 / ISIN: DE0006934003

**EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG**

Wir laden unsere Aktionäre hiermit ein  
zur ordentlichen Hauptversammlung am

31. Mai 2013  
11.00 Uhr

in das Hotel / Gaststätte „Zum Amtsstüble“  
Gaststätte Nebenzimmer  
Lohrtalweg 1  
74821 Mosbach

---

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG**  
Vorstand und Verwaltung  
Lohrbacher Straße 69, 74821 Mosbach  
Tel.: 06267/1436, FAX: 06267/1584, eMail: [vorstand@pommersche-zucker.de](mailto:vorstand@pommersche-zucker.de)

---

## Tagesordnung:

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011/2012 der PPZ AG.**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2011/2012 in Höhe von Euro 287.865,71 auf neue Rechnung vorzutragen.
- 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011/2012**  
Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2011/2012 zu entlasten.
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011/2012**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011/2012 zu entlasten.

## Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung unter Nachweis des Anteilsbesitzes

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 12 der Satzung der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilsbesitz, bezogen auf den Beginn, 10. Mai 2013, 0:00 Uhr, nachgewiesen haben. Zum Nachweis genügt eine in Textform erstellte Bescheinigung des depotführenden Instituts über den Aktienbesitz.

Die Anmeldung und der Nachweis des Anteilsbesitzes müssen der Gesellschaft spätestens bis zum Ablauf des 24. Mai 2013, 24:00 Uhr, unter der folgenden Adresse zugehen:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft  
c/o Deutsche Bank AG  
Securities Production / General Meetings  
Postfach 20 01 07, 60605 Frankfurt / Main  
Telefax: (069) 1201286045  
[WP.HV@Xchanging.com](mailto:WP.HV@Xchanging.com)

Die Aktionäre können für die Anmeldung die ihnen über ihr depotführendes Institut zugesandten Formulare zur Eintrittskartenbestellung ausfüllen und an ihr depotführendes Institut zurücksenden. Das depotführende Institut wird daraufhin die Anmeldung unter gleichzeitiger Übersendung des Nachweises des Anteilsbesitzes an die oben aufgeführte Adresse vornehmen.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z. B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder diesen nach § 135 Abs. 10 i.V.m. § 125, Abs. 5 AktG gleichgestellten Personen oder Institutionen sind in der Regel Besonderheiten zu beachten, die mit dem jeweils zu Bevollmächtigenden abzustimmen sind. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

## **Weitere Angaben und Hinweise / Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte**

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital Euro 180.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 36.000 Inhaberaktien. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme, so dass die Gesamtzahl der Stimmrechte 36.000 beträgt.

## **Gegenanträge / Wahlvorschläge**

Eventuelle Gegenanträge von Aktionären gem. § 126, Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gem. § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden.

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG  
Der Vorstand  
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach  
Telefax: 06267/1584

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden ordnungsgemäße Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens zum Ablauf des 16. Mai 2013 unter der vorstehend genannten Adresse eingehen, im Internet unter [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich machen. § 126 Abs. 2 AktG bleibt unberührt. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

## **Ausliegende Unterlagen**

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an sind der Jahresabschluss 2011/2012, der Lagebericht der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, der Bericht des Aufsichtsrats sowie der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns über die Internetseite [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen.

**April 2013**

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei  
Aktiengesellschaft  
Der Vorstand**

## Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat während des gesamten Geschäftsjahres 2011/2012 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde kontinuierlich überwacht und beratend begleitet, wobei im Fall von grundlegenden und für die Gesellschaft wesentlichen Entscheidungen der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden war.

Im Berichtszeitraum fanden vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. In den Sitzungen berichtete der Vorstand über die aktuelle Lage der Gesellschaft sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben an den Sitzungen am 15.12.2011, 20.03.2012, 27.06.2012 und 21.09.2012 jeweils vollzählig teilgenommen. Der Aufsichtsrat stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2011/2012 die Diskussion und die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. September 2011, Beschlussfassung über die Tagesordnung zur Hauptversammlung am 20.03.2012. Im Bereich der Finanzanlagen wurde insbesondere die jeweilige Geschäfts- und Kursentwicklung der HeidelbergCement AG und der Porsche SE, der Bertrandt AG, der Rheinmetall AG sowie der Südzucker AG sehr intensiv diskutiert und entsprechende Umschichtungen vorgenommen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 28. Dezember 2012 den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft geprüft, einschließlich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns an. Damit ist der Jahresabschluss, gem. § 172, Satz 1 AktG, festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt Frau Christa Rudolph-Ochner für die sehr erfolgreiche Arbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ulm / Mosbach, im Dezember 2012  
Der Aufsichtsrat



Kurt Ochner (Vorsitzender)

### **Aufsichtsrat**

Kurt Ochner

Vorsitzender

Karl Peisert

stellv. Vorsitzender

Helga Rudolph-Maichle

### **Vorstand**

Christa Rudolph-Ochner

## Lagebericht über das Geschäftsjahr 2011/2012 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die vom Vorstand bereits in den letzten zwei Monaten des vergangenen Geschäftsjahres eingeleitete neue Vermögensverwaltungsstrategie wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr konsequent weiterentwickelt. Die Anlagestrategie konzentrierte sich dabei zu ca. 90 % auf marktbreite und umsatzstarke Aktienwerte aus Deutschland.

Unterhalb dieser Indexwerte nahmen wir an drei Kapitalerhöhungsmaßnahmen aussichtsreicher Small-Cap-Werte teil. Die durchweg sehr positive Kursentwicklung dieser Unternehmen erhöhten zwar den inneren Wert des Unternehmens, trugen jedoch noch nicht zum Jahresergebnis bei.

Durch einen sehr aktiven Tradingansatz bei den marktbreiten Aktien konnten wir realisierte Gewinne von netto ca. 0,25 Mio Euro erzielen. Den Hauptteil steuerten dabei Porsche, Heidelberg, Südzucker, Rheinmetall, Bertrandt und Deutsche Bank bei. Von den insgesamt 18 unterschiedlichen Aktiegattungen in denen wir im abgelaufenen Geschäftsjahr mehrfach Käufe und Verkäufe tätigten, konnten dabei bei 17 Unternehmen Kursgewinne erzielt werden. Nur das Engagement von Aareal Bank wurde mit einem Kursverlust abgeschlossen.

Die nachfolgenden Kennziffern wichtiger Posten der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der vergangenen fünf Geschäftsjahre dokumentieren die Entwicklung der Gesellschaft:

Geschäftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September

Angaben in TEuro (gerundet)	2011/ 2012	2010/ 2011	2009/ 2010	2008/ 2009	2007/ 2008
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen, sonst. Erträge	258	503	39	101	51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	188	96	- 450	-989	-1.144
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	188	96	- 463	-989	-1.144
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	288	100	364	-996	- 8
Eigenkapital	768	580	844	1.308	2.296
Dividende	€ 0,0	€ 0,0	€ 10,00	€ 0,0	€ 0,0

## Ertragslage

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen sowie sonstige Erträge betragen ca. 258 TEuro, Vorjahr 503 TEuro und umfassen die Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von deutschen Aktienwerten in Höhe von ca. 217 TEuro sowie sonstige betriebliche Erträge (Veräußerungsgewinne von Aktien des Anlagevermögens) in Höhe von 40 576,41 Euro. An Dividenden und Zinsen konnten 14 568,06 Euro (Vj. 9 241,00 Euro) vereinnahmt werden. Abschreibungen, die im Vorjahr noch ca. 316 TEuro betragen konnten vollständig vermieden werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen konnten von 12,1 TEuro auf 3,8 TEuro deutlich reduziert werden. Da im gesamten Jahresverlauf keine Bankkredite in Anspruch genommen wurden, handelt es sich dabei im Wesentlichen um den bilanziellen Zinsaufwand für Rückstellungen.

Die im wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Positionen, Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen, erhöhten sich nur unwesentlich um ca. 1,6 TEuro auf 81,6 TEuro.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 187.458,04 Euro (Vj. 96.175,82 Euro) und führt unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von 100.407,67 Euro zu einem Bilanzgewinn von 287.865,71 Euro.

## Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt. Am 30.09.2012 betrug das Guthaben bei Kreditinstituten 257.880,38 Euro (Vj. 7.483,93 Euro).

## Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich aufgrund des Jahresergebnisses um ca. 188 TEuro auf 768 TEuro (Vj. 580 TEuro). Die Gesellschaft verfügt über keine kreditfinanzierten Fremdmittel.

## Risikobericht

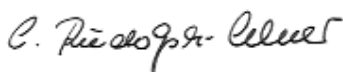
Da die Gesellschaft keine Fremdkapitalquote aufweist, ist sie von den Risiken der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt nicht betroffen.

Auf die im Wertpapierdepot befindlichen Aktien mussten, gemäß dem strengen Niederstwertprinzip, zum 30.09.2012 keine Abwertungen vorgenommen werden. Der Vorstand verfolgt weiterhin die Geschäfts- und Kursentwicklung dieser Unternehmen laufend und zeitnah. Außerdem werden die Unternehmensdaten der im Anlagefocus stehenden potentiellen neuen Aktienwerte kontinuierlich ausgewertet.

## Prognosebericht

Im Zuge der freundlichen Kursentwicklung an den deutschen Aktienmärkten konnten auch die Depotwerte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit zum Teil deutlichen Wertzuwächsen profitieren. Die bisher realisierten Kursgewinne sowie der weitere Aufbau stiller Reserven stimmen uns zuversichtlich das Jahresergebnis des Vorjahres - dies aber nur bei einem stabilen Aktienmarktniveau – weiter steigern zu können.

Ulm / Mosbach, den 28. Dezember 2012



Der Vorstand

Handelsbilanz zum 30. September 2012  
Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG Ulm

---

AKTIVA

	Euro	30.09.2012 Euro	30.09.2011 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	191.835,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
fertige Erzeugnisse und Waren		616.775,45	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
sonstige Vermögensgegenstände		8.409,23	3.337,49
III. Wertpapiere			
sonstige Wertpapiere		0,00	497.000,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		257.880,38	7.483,93
		<u>883.065,06</u>	<u>699.656,42</u>



Handelsbilanz zum 30. September 2012  
Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG Ulm

---

PASSIVA

	Euro	30.09.2012 Euro	30.09.2011 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		180.000,00	180.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	24.542,00		24.542,00
2. andere Gewinnrücklagen	<u>275.458,00</u>		<u>275.458,00</u>
		300.000,00	300.000,00
III. Bilanzgewinn		287.865,71	100.407,67
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähn- liche Verpflichtungen	71.492,00		73.638,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>41.541,00</u>		<u>39.126,00</u>
		113.033,00	112.764,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
sonstige Verbindlichkeiten		2.166,35	6.484,75
		<hr/>	<hr/>
		883.065,06	699.656,42
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.10.2011 bis 30.09.2012  
Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG Ulm

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		2.628.081,01	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge		40.576,41	470.351,22
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		2.410.801,72	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	44.666,00		13.200,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.118,25</u>	47.784,25	<u>1.761,22</u>
- davon für Altersversorgung Euro 369,48 (Euro 1.080,34)			14.961,22
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		269,90	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		33.873,81	64.058,74
7. Erträge aus Beteiligungen		756,00	23.677,59
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	8.550,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.568,06	691,00
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	315.882,31
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.793,76</u>	<u>12.191,80</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		187.458,04	96.175,74
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,08-</u>
14. Jahresüberschuss		187.458,04	96.175,82
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>100.407,67</u>	<u>4.231,85</u>
16. Bilanzgewinn		<u>287.865,71</u>	<u>100.407,67</u>

## 1. **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Sie unterliegt als kleine Aktiengesellschaft i. S. § 267 Abs. 1 HGB nicht der Prüfungspflicht.

## 2. **Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

### 2.1 **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen. Der Ansatz und die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten tragen unverändert den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

Mit der Ausnahme, dass künftig die Wertpapiere des Umlaufvermögens unter den Warenvorräten ausgewiesen werden, liegen keine Abweichungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vor. Über die angewandten Methoden berichten wir wie folgt:

## **2.2 Anlagevermögen**

Die Finanzanlagen wurden im Geschäftsjahr 2011/2012 veräußert.

## **2.3 Umlaufvermögen**

Bei den Vorräten handelt es sich ausschließlich um Wertpapiere.

Die Bewertung der Vorräte ist mit gewogenen Durchschnittswerten, berechnet aus den jeweiligen Anschaffungswerten, angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

## **2.4 Rückstellungen**

Den Pensionsrückstellungen wurden nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinssatz von 5,07 % und einer jährlichen Rentendynamik von 1,73 % berechnet. Die Sterbe- und Invalidisierungswahrscheinlichkeit orientiert sich an den "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

## **2.5 Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Eine Abzinsung war nicht erforderlich, da die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten unter einem Jahr liegt.

### **3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**

#### **3.1 Anlagevermögen**

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen, welcher diesem Anhang als Anlage beigeschlossen ist.

#### **3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens**

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden im Geschäftsjahr 2011/2012 veräußert.

#### **3.3 Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Es handelt sich hierbei um Zinsabgrenzung und Steuererstattungsansprüche.

#### **3.4 Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital wird unverändert mit €180.000,00 ausgewiesen und ist eingeteilt in 36.000 Stammaktien im Nennbetrag von je € 5,00.

Die Gewinnrücklagen sind wie folgt auszuweisen:

	2011/2012	2010/2011
	Euro	Euro
Gesetzliche Rücklagen	24.542,00	24.542,00
Andere Gewinnrücklagen	275.458,00	275.458,00
Gesamt	300.000,00	300.000,00

### **3.5 Rückstellungen**

Die Vorjahresrückstellungen wurden bestimmungsgemäß verbraucht bzw., soweit die zugrundeliegenden Verpflichtungen fortbestehen, beibehalten und gegebenenfalls an die Erfordernisse zum Geschäftsjahresende angepasst. Freie Spitzen wurden zu Gunsten des Ertrags aufgelöst; außerdem wurden Rückstellungen aufgelöst, wenn die Gründe entfallen sind.

Die sonstigen Rückstellungen resultieren hauptsächlich aus Kosten der Hauptversammlung, der Aufsichtsratsvergütung sowie Kosten für die Aufbewahrung der Unterlagen und der Jahresabschlusskosten.

### **3.6 Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte**

Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Hierin sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von Euro 920,19 enthalten. Für Verbindlichkeiten bestehen keine Sicherungsrechte.

## **4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **4.1 Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Veräußerungsgewinne aus der Veräußerung der Wertpapiere des Anlagevermögens und die Auflösung von Rückstellungen enthalten.

### **4.2 Personalkosten**

In den Personalkosten sind ausschließlich die Vorstandbezüge sowie die Aufwendungen für die Pension eines ehemaligen Vorstands ausgewiesen.

### **4.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von Euro 33.873,81 enthalten im Wesentlichen Verwaltungskosten, Kosten der Hauptversammlung und Aufsichtsratsvergütungen.

#### **4.4 Zinsen und ähnliche Erträge**

Die Erträge aus anderen Wertpapieren betreffen Ausschüttungen aus Einlagen.

Bei dem Zinsertrag handelt es sich um die Girozinsen sowie um Dividendenerträge aus dem Aktienbestand des Umlaufvermögens.

#### **4.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Zinsaufwand betrifft Zinsen für kurzfristige Darlehen sowie den Zinsaufwand zur Aufzinsung der Pensionsrückstellung.

#### **4.6 Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt den Gesellschaftern zur Beschlussfassung vor, das Jahresergebnis wie folgt zu verwenden:

	Euro
Jahresüberschuss	187.458,04
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	100.407,67
Vortrag auf neue Rechnung	287.865,71

**5. Sonstige Pflichtangaben**

Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter. Die Bezüge des Vorstands betragen für das Geschäftsjahr 2011/2012 Euro 44.666,00.

Der Aufsichtsrat erhält für das Geschäftsjahr 2010/2011 eine Vergütung von Euro 10.225,01.

**5.1 Organe der Geschäftsführung**

Aufsichtsrat

Kurt Ochner  
Vorstand der AIFOtec AG Fiberoptics

Vorsitzender

Karl Peisert  
Pharmakaufmann

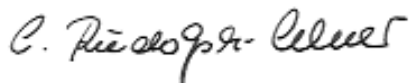
stellv. Vorsitzender

Helga Rudolph-Maichle  
Bautechnikerin

Mitglied des Aufsichtsrats

Vorstand

Christa Rudolph-Ochner



Ulm / Mosbach, den 28. Dezember 2012



# Anlagenspiegel

## Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG Ulm

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen					Zuschreibungen	Buchwerte		
	Stand 01.10.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.09.2012	Stand 01.10.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.09.2012	Geschäftsjahr	Stand 30.09.2012	Stand 30.09.2011
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen													
I. Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	269,90	269,90	0,00	0,00	0,00	269,90	269,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	774.470,29	0,00	774.470,29	0,00	0,00	582.635,29	0,00	582.635,29	0,00	0,00	0,00	0,00	191.835,00
Summe Finanzanlagen	774.470,29	0,00	774.470,29	0,00	0,00	582.635,29	0,00	582.635,29	0,00	0,00	0,00	0,00	191.835,00
Summe Anlagevermögen	774.470,29	269,90	774.740,19	0,00	0,00	582.635,29	269,90	582.905,19	0,00	0,00	0,00	0,00	191.835,00